



PRESSEMITTEILUNG Nr. 15/2021

---

## **COP26 - Der Internationale Eisenbahnverband (UIC) veröffentlicht seine Vision 2030 ‚Design a better future‘**

Diese inspirierende, von der Global Rail Sustainability Taskforce der UIC erarbeitete Vision beschreibt eine Zukunft, in der wir auf dem Weg zur Dekarbonisierung des Verkehrs sind und die Gesellschaft dank eines florierenden Bahnverkehrs von den zahlreichen Vorteilen der Schiene profitiert. Die UIC entwirft ein Bild vom Ende dieses Jahrzehnts, in dem die Bahn dank zielführender Maßnahmen und Investitionen das Rückgrat eines nachhaltigen Mobilitätssystems bildet. Die Vision ist ein Aufruf an die politischen Entscheidungsträger und führenden Politiker der Welt, sich an der Gestaltung dieser besseren Zukunft zu beteiligen

Die UIC nimmt als anerkannte NRO mit Beobachterstatus an der COP teil und wird das Sprachrohr der Bahnen auf weltweiter Ebene sein, um den wichtigen Beitrag der Bahnen zur Erreichung eines kohlenstofffreien Verkehrs hervorzuheben. Morgen, am 30. Oktober, organisiert die UIC auf dem Weg nach Glasgow Workshops im [Klimazug](#), im Rahmen derer die Delegierten sich mit der Umsetzung dieser Vision in die Realität auseinandersetzen werden.

Das optimistische Szenario zeichnet das Bild einer Welt auf dem besten Weg zur Erreichung der Ziele des Pariser Abkommens, da die notwendigen Maßnahmen nach der kritischen COP26 in Glasgow ergriffen wurden: Der Hochgeschwindigkeits- und Schienengüterverkehr haben sich verdoppelt, die Fahrgastzahlen haben sich erholt und sind um 50 % gestiegen, und es wurden Millionen neuer grüner Arbeitsplätze geschaffen. Dieselmotoren werden rasch ausgemustert, und der Schienenverkehr ist das Rückgrat eines nachhaltigen Mobilitätssystems! Infolgedessen beginnen die Verkehrsemissionen, die im Jahr 2021 ein Viertel aller weltweiten Emissionen ausmachen, endlich zu sinken, was nur mit einem prosperierenden Schienenverkehr möglich ist.

Die Geschichte basiert auf 4 entscheidenden Transformationen:

1. **Städte und Gemeinschaften** - verkehrsorientierte Entwicklung, leichtere Züge und grüne Stadtlogistik schaffen lebenswerte Städte und verbinden Gemeinschaften
2. **Energie, Technologie und Innovation** - die Bahn spielt eine führende Rolle im Wettlauf um kohlenstofffreie Energie und in der Revolution um erneuerbare Energien

3. **Intermodalität und nahtlose Verbindungen** - einschneidende Innovationen bei der physischen und digitalen Vernetzung mit anderen Verkehrsträgern für einen Haus-Haus-Service

4. **Kundenerlebnis** - kultureller Wandel der Bahn hin zu einem kundenorientierten Service, der den neuen Bedürfnissen und Verhaltensweisen im Güter- und Personenverkehr gerecht wird

„Nachhaltigkeit steht heute mehr denn je im Mittelpunkt der Bahnaktivitäten. In dieser neuen globalen Vision wird dargelegt, wie die Verbesserung des Kundenerlebnisses durch nahtlose Intermodalität die Verkehrsverlagerung hin zur nachhaltigen Mobilität beschleunigen wird,“ Patrice Couchard, Vorsitzender der Global Rail Sustainability Taskforce und Generaldirektor des Geschäftsbereichs Bahnhöfe der Belgischen Bahnen SNCB.

Die Vertreterin von Alstom in der Taskforce und Vizepräsidentin ‚Nachhaltigkeit & CSR‘, Cecile Texier: „Wir waren begeistert, dass wir an dem von der UIC entwickelten Visionsprojekt ‚Design a better future‘ teilnehmen konnten. Die Schiene, die schon jetzt der kohlenstoffärmste motorisierte Verkehr ist, wird sich weiter wandeln und künftig einen noch größeren Nutzen für die Nachhaltigkeit bringen.“

„Mehr denn je – und vor dem Hintergrund der weltweiten Coronavirus-Pandemie - müssen die SDGs als Basis des Erfolgskonzepts die To-do-Liste für die Menschen und den Planeten darstellen. Mehr öffentlicher Verkehr sorgt für das Wohl der Bürger, der Städte und des Planeten. Er verbessert unser Leben in vielerlei Hinsicht, gibt unserer Wirtschaft Auftrieb und führt uns auf einen besseren Weg in die Zukunft“, Philip Turner, Leiter des Bereichs Nachhaltigkeit, UITP.

UIC-Generaldirektor François Davenne kommentierte die Zukunftsvision mit den Worten: „Wir treten das Jahrzehnt der Dekarbonisierung an und in dieser Vision wird dargelegt, wie sich das Verkehrsparadigma ändern muss. In der COP werde ich die Staats- und Regierungschefs der Welt auffordern, die Bahn als wesentlichen Bestandteil eines kohlenstofffreien Verkehrssystems zu unterstützen.“

#### **Konten in den sozialen Netzwerken:**

Twitter: <https://twitter.com/uic>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/496364/admin/>

YouTube channel: <https://www.youtube.com/channel/UCIDqqE1vKPe0mkRcX7snJcg>

Die UIC organisiert eine Reihe von Neben- und Rahmenveranstaltungen bei der COP26 in Glasgow. Nähere Informationen unter [UIC at COP26 | UIC - International union of railways | Events](#)

Interviews mit den Mitgliedern der UIC-Delegation sind nach Vereinbarung möglich:

- François Davenne, UIC-Generaldirektor
- Geert Pauwels, CEO LINEAS
- Alain QUINET, Exekutivdirektor Strategie und Unternehmensangelegenheiten SNCF Réseau
- Mikaël Lemarchand, Leiter für Sozial-, Territorial- und Umweltengagement (DESTE) sowie Projektleiter TOUS SNCF
- Frédéric Delorme, Präsident Rail Logistics Europe
- Tomasz Lachowicz, Leiter des PKP-Büros in Brüssel, Kabinettschef des UIC-Präsidenten
- Lucie Anderton, Leiterin der Abteilung Nachhaltigkeit, UIC

Links

Dokument Vision: <https://uic.org/IMG/pdf/uic-design-a-better-future-vision-of-rail-2030.pdf>

## KONTAKTE

UIC Nachhaltigkeit: [sustainability@uic.org](mailto:sustainability@uic.org)

Kommunikationsabteilung der UIC: [com@uic.org](mailto:com@uic.org)